



Waldmann 

ENGINEER OF LIGHT.

DEU **Bedienungsanleitung**

Leuchtensteuerung

PULSE HFMD
PULSE PIR
Version IV

Sehr geehrter Kunde,

diese Bedienungsanleitung gilt zusätzlich zur Leuchten-Gebrauchsanweisung. Beachten Sie besonders die in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Sicherheitshinweise!

Die Bedienungsanleitung informiert über zusätzliche Einstellmöglichkeiten an Leuchten mit der Steuerung **PULSE HFMD oder PULSE PIR der Version IV**. Die hier beschriebenen Funktionen gehen über die allgemeinen Bedienungsmöglichkeiten an der Leuchte hinaus und werden üblicherweise nur selten benötigt.

Bitte beachten Sie, dass die Anleitung u. U. auch Funktionen beschreibt, welche nicht an jeder Leuchte verfügbar sind.

Waldmann **W**
ENGINEER OF LIGHT.

Bedienteile  3

Allgemeines  4

- **Sicherheitshinweise**  4

- **Abkürzungen und Symbole**  4

Bedienung  5

- **Bedienung allgemein**  6

- **Menü-Struktur**  7

- **Ein-/Ausschalten**  8

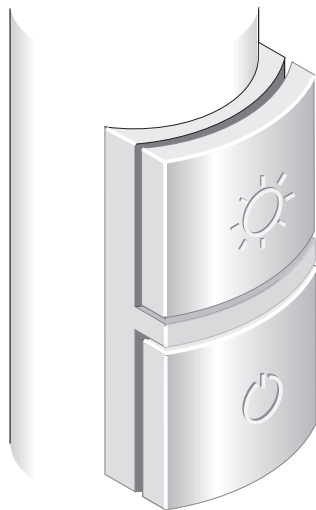
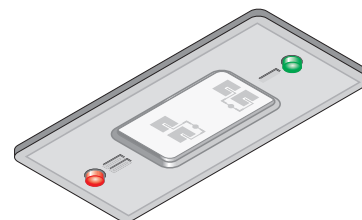
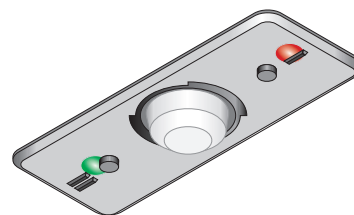
- **Lichtniveau verändern**  9

- **Parametrierfunktionen ändern**  10

-- **Liste der Parametrierfunktionen**  14

-- **Funktion ändern (Beispiel)**  15

-- **Beschreibungen der Funktionen**  16

Bedienteile**Fig. 1****Standrohr-Bedienteil****Fig. 2a****Sensor-Bedienteil
„PULSE HFMD“****Fig. 2b****Sensor-Bedienteil
„PULSE PIR“**

Allgemeines

Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist gültig für folgende Leuchten:


- Leuchten mit PULSE HFMD ab Firmware-Vers. VFP 04.5 I
- Leuchten mit PULSE PIR ab Firmware-Vers. VFS 04.4 E

Sicherheitshinweise


Lesen Sie unbedingt die Leuchtgebrauchsanweisung, bevor Sie die Leuchte in Betrieb nehmen!

Beachten Sie unbedingt die in der Leuchtgebrauchsanweisung gemachten Sicherheitshinweise!

Abkürzungen und Symbole:

 Sicherheits- oder Warnhinweis

 Wichtige Information


 Lichtbalken LED konstant leuchtend

 Lichtbalken LED blinkend

HFMD Hochfrequenz-Bewegungssensor

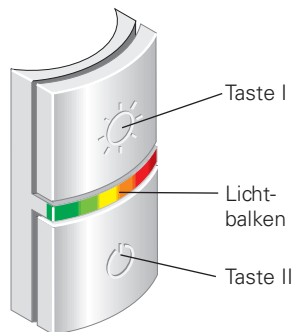
PIR Passiv Infrarot Sensor

LED lichtemittierende Diode

 **Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge der Nutzung abweichend vom bestimmungsgemäßen Gebrauch oder der Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen und Warnungen verursacht werden.**

Bedienung

Fig. 3 (Standrohr-Bedienteil)



Bedien- und Anzeigeelemente

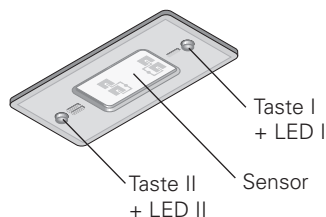
Alle Bedien- und Einstellfunktionen können sowohl vom Standrohr-Bedienteil [Fig. 3] als auch vom Sensor-Bedienteil [Fig. 4] aus vorgenommen werden.

Die Funktionen und Einstellungen werden beim Standrohr-Bedienteil über den Lichtbalken angezeigt.

Beim Sensor-Bedienteil werden alle Funktionen und Einstellungen über die beiden LEDs angezeigt.

Hinweis: Bei vorhandenem Standrohr-Bedienteil wird die LED-Anzeige im Sensor automatisch unterdrückt.

Fig. 4 (Sensor-Bedienteil)



Werkseinstellung

Die Leuchten werden werkseitig so eingestellt, dass sie zunächst ohne Veränderung der Einstellungen betrieben werden können.

Soll die Leuchte den individuellen Wünschen angepasst werden, können die Parametrierfunktionen entsprechend verändert werden (siehe Seite 10-35).



Wichtiger Hinweis!

Beide LEDs am Sensor leuchten grün -> Einbrennfunktion ist aktiviert.

- Lichtregelung und Präsenzsteuerung sind außer Betrieb.
- Dimmen ist nicht möglich.
- Einbrennzeit (100 Betriebsstunden) abwarten.

Wiederherstellung der Werkseinstellung

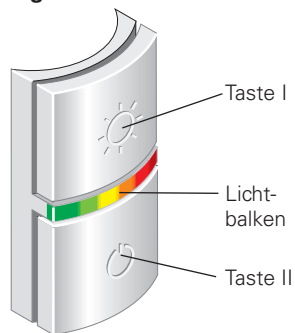
Die Standardeinstellungen werden wieder hergestellt, wenn bei Netzzuschaltung eine der beiden Tasten [I oder II] gedrückt wird.

Folgende Funktionen werden wieder hergestellt:

- Parametrierfunktionen werden auf Standardeinstellung gesetzt.
- Alle Regelparameter werden auf Standardeinstellung gesetzt.
- Alle Regel- und Nachlaufzeiten werden auf Standardeinstellung gesetzt.
- Die Einbrennzeit wird gelöscht (Funktion „AUS“)

Bedienung allgemein

Fig. 3



Bedienelemente

Über die beiden Tasten I und II lassen sich, je nach betätigter Taste, verschiedene Funktionen aufrufen:

- Ein- und Ausschalten
- Lichtniveau ändern
- Grundeinstellungen ändern

Tasten

Durch Betätigen der Taste II wird die Leuchte ein- und ausgeschaltet.

Mit der Taste I kann das Lichtniveau verändert werden.

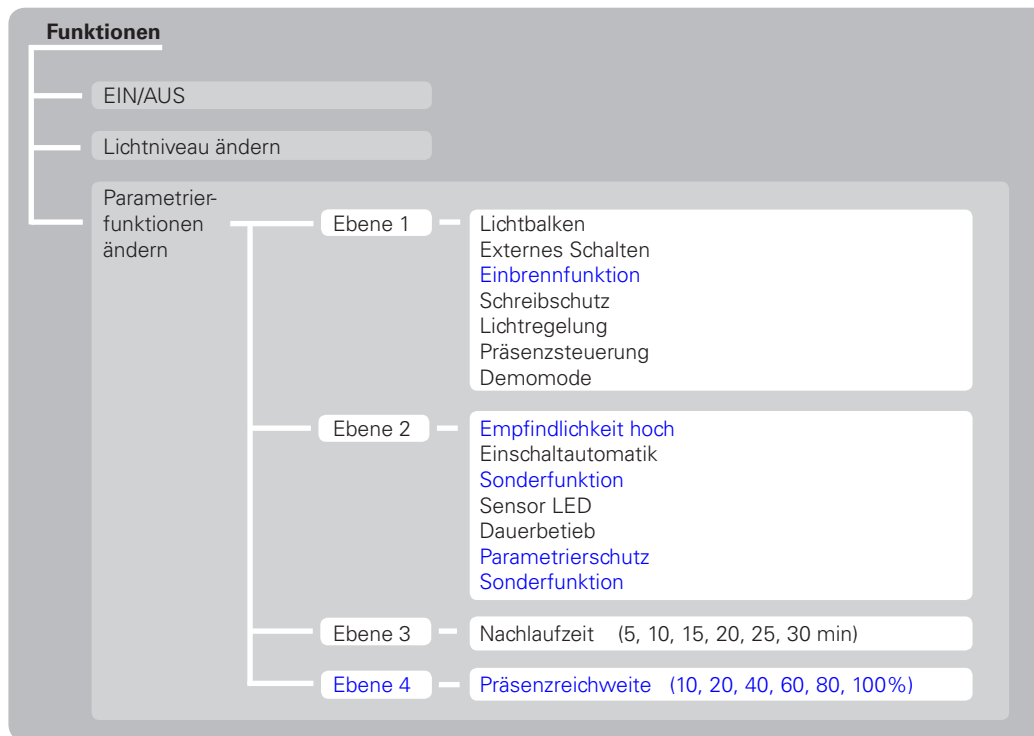
Anzeige

Der Lichtbalken im Standrohr-Bedienteil zeigt den Betriebszustand der Leuchte.

Im Normalbetrieb wird der eingestellte Dimmwert angezeigt.

Im Parametriermodus wird die aufgerufene Funktion und deren Einstellung angezeigt.

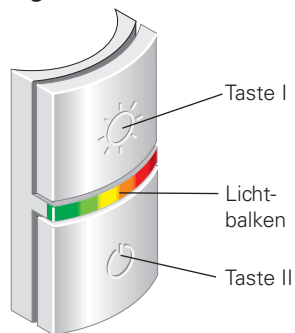
Menü-Struktur





Hinweis: Die blau geschriebenen Funktionen sind nicht bei allen Versionen belegt.

Ein-/Ausschalten

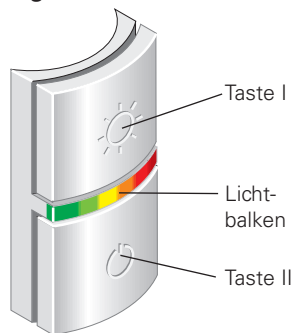
Fig. 3



	Betätigung	Auswirkung
<p>Einschalten</p> <p>Durch Betätigen der Taste II wird die Leuchte eingeschaltet.</p> <p>Hinweis: Das Einschalten der Leuchte kann auch über die Taste I erfolgen.</p>	 1 x Taste II drücken	<p>Die Leuchte schaltet auf das zuletzt eingeschaltete Lichtniveau ein.</p>
<p>Ausschalten</p> <p>Durch Betätigen der Taste II wird die Leuchte ausgeschaltet.</p>	 1 x Taste II drücken	<p>Die Leuchte schaltet aus.</p> <p>Das zuletzt eingeschaltete Lichtniveau wird automatisch abgespeichert.</p>

Lichtniveau verändern (dimmen)

Fig. 3



Neues Lichtniveau einstellen

Durch Betätigen der Taste I kann das Lichtniveau verändert werden.



Taste I drücken und gedrückt halten.

Nach ca. 1 Sekunde verändert die Leuchte ihre Intensität.



Taste I loslassen und erneut drücken.

Die Dimm-Richtung wird gewechselt.

Parametrierfunktionen ändern

Fig. 3

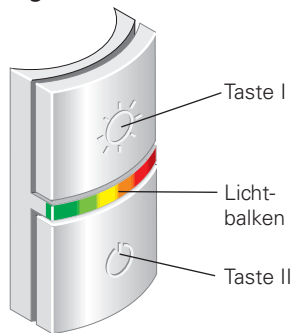
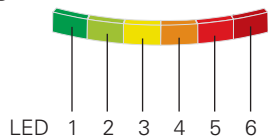


Fig. 6



Betätigung

Auswirkung

Wechsel in den Parametriermodus

Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten für 10 Sekunden kann der Parametriermodus aufgerufen werden.



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

Das Bedienteil wechselt in den Parametriermodus (zunächst auf Einstellebene 1).

Am Lichtbalken leuchten die für die Ebene gültigen LEDs:

LED 1	Ebene 1
LED 1+2	Ebene 2
LED 1+2+3	Ebene 3
LED 1+2+3+4	Ebene 4

Verlassen des Parametriermodus

Durch Nichtbetätigen beider Tasten für 10 Sekunden kann der Parametriermodus verlassen werden.



keine Taste betätigen
für mind. 10 Sekunden

Der Parametriermodus wird verlassen.

Parametrierfunktionen ändern (Fortsetzung)

Fig. 3

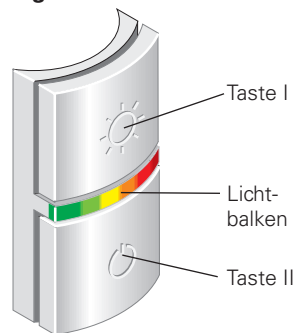
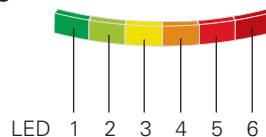


Fig. 6



Wechsel der Einstellebene

Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten kann die Einstellebene aufgerufen werden.

Betätigung

Auswirkung



beide Tasten so oft für jeweils mindestens 5 Sekunden drücken, bis die gewünschte Einstellebene erreicht ist.

Ebene 2 ist erreicht, wenn am Lichtbalken die LEDs 1 + 2 leuchten.

Ebene 3 ist erreicht, wenn am Lichtbalken die LEDs 1 bis 3 leuchten.

Ebene 4 ist erreicht, wenn am Lichtbalken die LEDs 1 bis 4 leuchten.



beide Tasten loslassen

Ist die gewünschte Einstellebene erreicht wird nach dem Loslassen der Tasten die Einstellung der ersten Funktion (x.1) am Lichtbalken angezeigt (LED 1 leuchtet oder blinkt dunkelgrün).

Parametrierfunktionen ändern (Fortsetzung)

Fig. 3

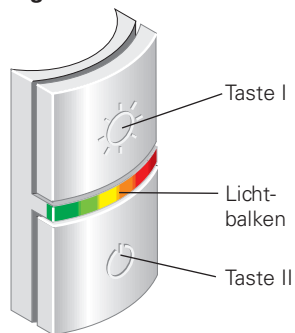
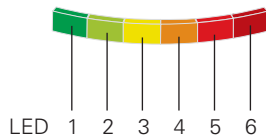


Fig. 6



Wechsel der Funktion

Mit der Taste II kann die gewünschte Funktion aufgerufen werden.

Betätigung



n x

Taste II so oft drücken, bis die gewünschte Funktion erreicht ist.

Auswirkung

Am Lichtbalken leuchtet oder blinkt die für die Funktion gültige LED:

LED 1	Funktion x.1
LED 2	Funktion x.2
LED 3	Funktion x.3
LED 4	Funktion x.4
LED 5	Funktion x.5
LED 6	Funktion x.6
LED 5+6	Funktion x.7

Parametrierfunktionen ändern (Fortsetzung)

Fig. 3

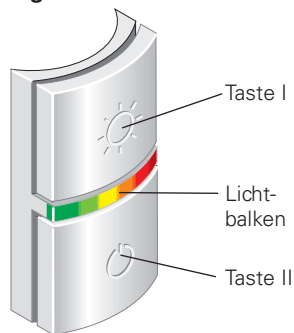
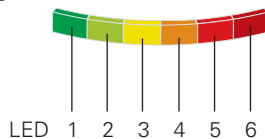


Fig. 6



Einstellung verändern

Mit der Taste I kann die Funktion zwischen aktiv und inaktiv umgeschaltet werden.

Betätigung



n x

Taste I so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Auswirkung

Die LED am Lichtbalken zeigt durch Dauerlicht oder Blinken an, ob eine Funktion aktiv (EIN) oder inaktiv (AUS) ist, z. B.:

- LED konstant leuchtend:
Funktion aktiv (EIN)
- LED blinkend:
Funktion inaktiv (AUS)

Liste der Parametrierfunktionen

Fig. 3

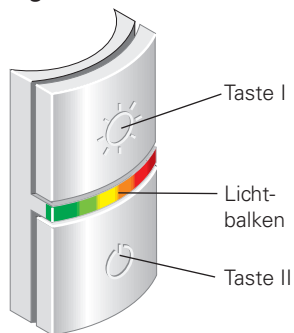
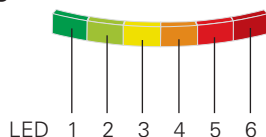


Fig. 6



Folgende Funktionen können gewählt werden:

Die fett gedruckten Werte entsprechen der Standard-Werkseinstellung

Ebene	Funktion	Lichtbalken (Fig. 6)	Benennung
1	Funkt. 1.1:	LED 1 (dunkelgrün)	Lichtbalken EIN/AUS
1	Funkt. 1.2:	LED 2 (hellgrün)	Externes Schalten EIN/AUS
1	Funkt. 1.3:	LED 3 (gelb)	Einbrennfunktion EIN/AUS
1	Funkt. 1.4:	LED 4 (orange)	Schreibschutz EIN/AUS
1	Funkt. 1.5:	LED 5 (hellrot)	Lichtregelung EIN/AUS
1	Funkt. 1.6:	LED 6 (dunkelrot)	Präsenzsteuerung EIN/AUS
1	Funkt. 1.7:	LED 6+5	Demomode EIN/AUS
2	Funkt. 2.1:	LED 1 (dunkelgrün)	Empfindlichkeit hoch EIN/AUS
2	Funkt. 2.2:	LED 2 (hellgrün)	Einschaltautomatik EIN/AUS
2	Funkt. 2.3:	LED 3 (gelb)	Sonderfunktion EIN/AUS
2	Funkt. 2.4:	LED 4 (orange)	Sensor LED EIN/AUS
2	Funkt. 2.5:	LED 5 (hellrot)	Dauerbetrieb EIN/AUS
2	Funkt. 2.6:	LED 6 (dunkelrot)	Parametrierschutz EIN/AUS
2	Funkt. 2.7:	LED 6+5	Sonderfunktion EIN/AUS
3	Funkt. 3.1 - 3.6:	LED 1-6	Nachlaufzeit 5, 10 , 15, 20, 25, 30 min
4	Funkt. 4.1 - 4.6:	LED 1-6	Reichweite 10, 20, 40, 60 , 80 , 100 %

Hinweis: Die blau geschriebenen Funktionen sind nicht bei allen Versionen belegt. Bitte beachten Sie die Erklärungen der Funktionen auf den folgenden Seiten.

Parametrierfunktionen ändern (Beispiel)

Beispiel

Aufrufen und Ändern der Funktion x.y am Beispiel der Funktion 2.5 „Dauerbetrieb“:

- Parametriermodus aufrufen:
beide Tasten für mind. 10 Sekunden drücken
- Einstellebene x aufrufen:
beide Tasten für (x-1) mal für 2 Sekunden drücken
- Funktion y aufrufen:
Taste II (y-1) mal drücken
- Funktion ändern:
Taste I drücken
- Parametriermodus verlassen:
für mind. 10 Sekunden keine Taste betätigen.

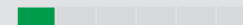
Betätigung

Anzeige

Parametriermodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

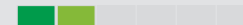


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriermodus EIN

Einstellebene 2 aufrufen



beide Tasten nochmals
für 5 Sekunden drücken



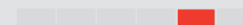
Lichtbalken LED 1+2
Ebene 2

Funktion 2.5 Dauerbetrieb



4 x

Taste II 4x drücken



Lichtbalken LED 5 (hellrot)
Funktion 2.5

Funktion ändern

von **EIN** auf **AUS** oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LED wechselt von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:
- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS

Funktion 1.1 einstellen

Lichtbalken

Funktion zum Ein- und Auschalten des Lichtbalkens.

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet. Der Lichtbalken ist ein.

Bei Änderung der Funktion bleibt der Lichtbalken im Normalbetrieb ausgeschaltet.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor
- dimmbaren Leuchten

Hinweis: Bei Leuchten ohne Standrohr-Bedienteil ist diese Funktion nicht belegt.

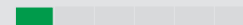
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

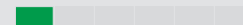


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 1 aufrufen



beide Tasten loslassen

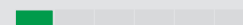


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Ebene 1

Funktion 1.1

Lichtbalken

Sprung in Funktion 1.1
erfolgt automatisch



Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Funktion 1.1

Funktion ändern

von **EIN** auf **AUS** oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LED wechselt von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:

- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS

Funktion 1.2 einstellen

Externes Schalten

Funktion zum Betrieb der Leuchte über externe Schaltelemente.

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet. Die Leuchte bleibt bei Netzzuschaltung von externer Stelle ausgeschaltet.

Bei eingeschalteter Funktion schaltet die Leuchte auf dem zuletzt eingestellten Niveau ein, sobald das Stromnetz zugeschaltet wird (z. B. über geschaltete Steckdose).

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor
- dimmbaren Leuchten

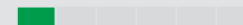
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

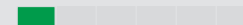


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 1 aufrufen



beide Tasten loslassen



Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Ebene 1

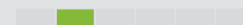
Funktion 1.2

Externes Schalten



1 x

Taste II 1x drücken



Lichtbalken LED 2 (hellgrün)
Funktion 1.2

Funktion ändern

von **EIN** auf **AUS** oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LED wechselt von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:
- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS

Funktion 1.3 einstellen

Einbrennfunktion

Funktion zum Einbrennen der Leuchtmittel.

Die Funktion ist werkseitig auf „AUS“ geschaltet. Bei Aktivierung der Einbrennfunktion werden folgende Funktionen sind außer Kraft gesetzt:

- Lichtregelung
- Präsenzfunktion
- Dimmfunktion

Nach 100 Betriebsstunden wird die Funktion automatisch wieder auf „AUS“ gesetzt, d.h. die Leuchte kann jetzt ohne Einschränkungen betrieben werden.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor

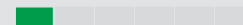
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

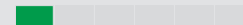


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 1 aufrufen



beide Tasten loslassen



Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Ebene 1

Funktion 1.3 Einbrennfunktion



2 x

Taste II 2x drücken



Lichtbalken LED 3 (gelb)
Funktion 1.3

Funktion ändern

von EIN auf AUS oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LED wechselt von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:

- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS

Funktion 1.4 einstellen

Schreibschutz

Funktion zum Zulassen oder Verhindern von Einstellungsveränderungen.

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet, d.h. eingestellte Niveaus können jederzeit überschrieben werden.

Ist der Schreibschutz eingeschaltet, können die Niveaus nicht verändert werden.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor

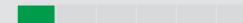
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

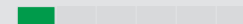


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 1 aufrufen



beide Tasten loslassen



Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Ebene 1

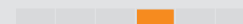
Funktion 1.4

Schreibschutz



3 x

Taste II 3x drücken



Lichtbalken LED 4 (orange)
Funktion 1.4

Funktion ändern

von **EIN** auf **AUS** oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LED wechselt von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:
- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS

Funktion 1.5 einstellen

Lichtregelung

Funktion zum automatischen Nachregeln der eingestellten Helligkeit bei Veränderung der Umgebungshelligkeit.

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet, d.h. die Lichtregelung ist in Funktion.

Ist die Lichtregelung ausgeschaltet arbeitet die Leuchte als dimmbare Leuchte.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor

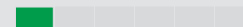
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

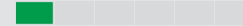


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 1 aufrufen



beide Tasten loslassen



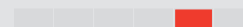
Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Ebene 1

Funktion 1.5 Lichtregelung



4 x

Taste II 4x drücken



Lichtbalken LED 5 (hellrot)
Funktion 1.5

Funktion ändern

von EIN auf AUS oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LED wechselt von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:

- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS

Funktion 1.6 einstellen

Präsenzsteuerung

Funktion zum Erfassen der Präsenz von Personen.



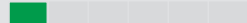

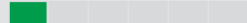

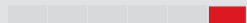


Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet, d.h. die Präsenzsteuerung ist in Funktion.

Bei eingeschalteter Funktion schaltet die Leuchte automatisch aus, wenn eine bestimmte Zeit keine Präsenz erkannt wird.

Ist die Präsenzsteuerung ausgeschaltet arbeitet die Leuchte als Leuchte mit Lichtregelung oder als dimmbare Leuchte.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor

	Betätigung	Anzeige
Parametriemodus aufrufen	  beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden	 Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün) Parametriemodus EIN
Einstellebene 1 aufrufen	 beide Tasten loslassen	 Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün) Ebene 1
Funktion 1.6 Präsenzsteuerung	 5 x Taste II 5x drücken	 Lichtbalken LED 6 (dunkelrot) Funktion 1.6
Funktion ändern	 n x Taste I so oft drücken, bis gewünschter Wert erreicht ist	 LED wechselt von konstant auf blinkend oder umgekehrt: - konstant = Funktion EIN - blinkend = Funktion AUS

Funktion 1.7 einstellen

Demomode

Funktion zur Demonstration und zum Test der Leuchtenfunktionen.

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet, d.h. der Demomode ist nicht in Funktion.

Ist der Demomode eingeschaltet, arbeiten alle Regelzeiten im Sekundenbereich.

Hinweis: Dieser Modus wird 10 Minuten nach der letzten Tastenbetätigung automatisch verlassen.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor

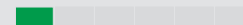
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

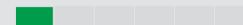


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 1 aufrufen



beide Tasten loslassen



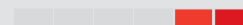
Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Ebene 1

Funktion 1.7 Demomode



6 x

Taste II 6x drücken



Lichtbalken LED 5+6
Funktion 1.7

Funktion ändern

von EIN auf AUS oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LEDs wechseln von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:

- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS



Funktion 2.1 einstellen

Empfindlichkeit hoch


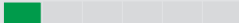



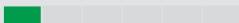


Funktion zum Ändern der Empfindlichkeit der Präsenzsteuerung.

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet, d.h. der Präsenzsensoren hat seine normale Empfindlichkeit (100%). Es werden auch kleine Bewegungen im Erfassungsbereich des Sensors erkannt.

Ist die Funktion auf „AUS“ eingestellt, arbeitet der Präsenzsensoren mit reduzierter Empfindlichkeit (ca. 50%). Kleine Bewegungen im Erfassungsbereich des Sensors werden nicht mehr erkannt.

Die Funktion kann nur verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor

	Betätigung	Anzeige
Parametriemodus aufrufen	 beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden	 Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün) Parametriemodus EIN
Einstellebene 2 aufrufen	 beide Tasten nochmals für 5 Sekunden drücken	 Lichtbalken LED 1+2 Ebene 2
Funktion 2.1 Empfindlichkeit hoch	 beide Tasten loslassen	 Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün) Funktion 2.1
Funktion ändern	n x  Taste I so oft drücken, bis gewünschter Wert erreicht ist	 LED wechselt von konstant auf blinkend oder umgekehrt: - konstant = Funktion EIN - blinkend = Funktion AUS

Funktion 2.2 einstellen

Einschaltautomatik



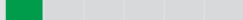


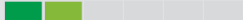



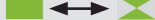
Funktion zum Zulassen oder Unterdrücken von automatischem Einschalten bei mangelndem Licht oder bei Präsenz (Halbautomatik).

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet, d.h. die Leuchte schaltet bei Präsenz und mangelndem Licht automatisch ein.

Ist die Einschaltautomatik ausgeschaltet, muss die Leuchte auch bei Präsenz manuell eingeschaltet werden.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor



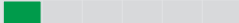


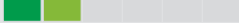



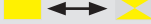
	Betätigung	Anzeige
Parametriemodus aufrufen	  beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden	 Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün) Parametriemodus EIN
Einstellebene 2 aufrufen	  beide Tasten nochmals für 5 Sekunden drücken	 Lichtbalken LED 1+2 Ebene 2
Funktion 2.2 Einschaltautomatik	 1 x Taste II 1x drücken	 Lichtbalken LED 2 (hellgrün) Funktion 2.2
Funktion ändern	 n x Taste I so oft drücken, bis gewünschter Wert erreicht ist	 LED wechselt von konstant auf blinkend oder umgekehrt: - konstant = Funktion EIN - blinkend = Funktion AUS

Funktion 2.3 einstellen

Sonderfunktion

Die Sonderfunktion ist nicht nutzbar.

Die Funktion kann nicht verändert werden.

	Betätigung	Anzeige
Parametriemodus aufrufen	  beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden	 Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün) Parametriemodus EIN
Einstellebene 2 aufrufen	  beide Tasten nochmals für 5 Sekunden drücken	 Lichtbalken LED 1+2 Ebene 2
Funktion 2.3	 2 x Taste II 2x drücken	 Lichtbalken LED 3 (gelb) Funktion 2.3
Funktion ändern	 n x Taste I so oft drücken, bis gewünschter Wert erreicht ist	 LED wechselt von konstant auf blinkend oder umgekehrt: - konstant = Funktion EIN - blinkend = Funktion AUS

Funktion 2.4 einstellen

Sensor LED

Funktion zum Ein- und Ausschalten der beiden LEDs im Sensor-Bedienteil (siehe Fig. 4).

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet, d.h. die LEDs im Leuchtenkopf sind ausgeschaltet.

Bei Leuchten ohne Standrohr-Bedienteil wird die Funktion auf „EIN“ geschaltet.

Ist die Funktion eingeschaltet, leuchten die LEDs im Leuchtenkopf zusätzlich zur Lichtbalken-Anzeige.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor

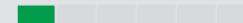
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

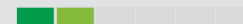


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 2 aufrufen



beide Tasten nochmals
für 5 Sekunden drücken



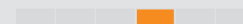
Lichtbalken LED 1+2
Ebene 2

Funktion 2.4 Sensor LED



3 x

Taste II 3x drücken



Lichtbalken LED 4 (hellgrün)
Funktion 2.4

Funktion ändern

von **EIN** auf **AUS** oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LED wechselt von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:
- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS

Funktion 2.5 einstellen

Dauerbetrieb

Funktion zum Einstellen auf Dauerbetrieb.

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet.

Wird die Funktion eingeschaltet, arbeitet die Leuchte im Dauerbetrieb. Selbst wenn keine Präsenz erkannt wird, leuchtet die Leuchte auf niedrigstem Niveau.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor

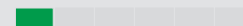
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden

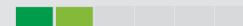


Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 2 aufrufen



beide Tasten nochmals
für 5 Sekunden drücken



Lichtbalken LED 1+2
Ebene 2

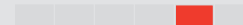
Funktion 2.5

Dauerbetrieb



4 x

Taste II 4x drücken



Lichtbalken LED 5 (hellrot)
Funktion 2.5

Funktion ändern

von EIN auf AUS oder umgekehrt



n x

Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



LED wechselt von konstant auf
blinkend oder umgekehrt:

- konstant = Funktion EIN
- blinkend = Funktion AUS

Funktion 2.6 einstellen

Parametrierschutz



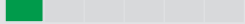


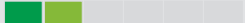

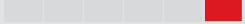

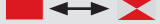
Funktion zum Aktivieren des Parametrierschutzes (erforderlich bei der Fertigungsprüfung).

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet.

Wird die Funktion eingeschaltet, werden bei einem Werksreset die eingestellten Parameter nicht überschrieben. Das Parametrieren der EVGs wird ausgeführt.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor



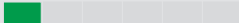


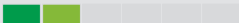

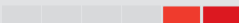


	Betätigung	Anzeige
Parametriermodus aufrufen	  beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden	 Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün) Parametriermodus EIN
Einstellebene 2 aufrufen	  beide Tasten nochmals für 5 Sekunden drücken	 Lichtbalken LED 1+2 Ebene 2
Funktion 2.6 Parametrierschutz	 5 x Taste II 5x drücken	 Lichtbalken LED 6 (dunkelrot) Funktion 2.6
Funktion ändern	 n x Taste I so oft drücken, bis gewünschter Wert erreicht ist	 LED wechselt von konstant auf blinkend oder umgekehrt: - konstant = Funktion EIN - blinkend = Funktion AUS

Funktion 2.7 einstellen

Sonderfunktion

Die Sonderfunktion ist nicht nutzbar.

Die Funktion kann nicht verändert werden.

	Betätigung	Anzeige
Parametriemodus aufrufen	  beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden	 Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün) Parametriemodus EIN
Einstellebene 2 aufrufen	  beide Tasten nochmals für 5 Sekunden drücken	 Lichtbalken LED 1+2 Ebene 2
Funktion 2.7 Sonderfunktion	 Taste II 6x drücken 6 x	 Lichtbalken LED 5+6 Funktion 2.7
Funktion ändern	 n x Taste I so oft drücken, bis gewünschter Wert erreicht ist	 LED wechselt von konstant auf blinkend oder umgekehrt: - konstant = Funktion EIN - blinkend = Funktion AUS



Funktion 3.1 bis 3.6 einstellen

Nachlaufzeit

Funktion zum Einstellen der Zeit nach welcher die Leuchte ausgeschaltet werden soll, wenn keine Präsenz erkannt wird.

Die Nachlaufzeit ist standardmäßig auf 10 min eingestellt.

Es können 6 verschiedene Nachlaufzeiten von 5 bis 30 min eingestellt werden.

Die Funktion kann verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor
- Leuchten mit PIR-Sensor

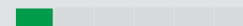
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken
für mind. 10 Sekunden



Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 3 aufrufen



2 x

beide Tasten noch 2 mal
für je 5 Sekunden
drücken

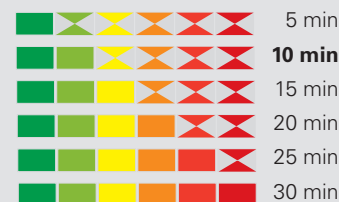


Lichtbalken LED 1+2+3
Ebene 3

Nachlaufzeit anzeigen



beide Tasten loslassen



Lichtbalken LED 1-6
teilweise blinkend

Fortsetzung >

Funktion 3.1 bis 3.6 einstellen (Fortsetzung)

Nachlaufzeit

(Fortsetzung)

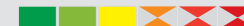
Betätigung

Anzeige

Funktion ändern - Nachlaufzeit stufenweise erhöhen



n x Taste I so oft drücken, bis gewünschter Wert erreicht ist



Lichtbalken LED 1-6 teilweise blinkend
Nachlaufzeit Stufe 3 (15 min)



5 min



10 min



15 min



20 min



25 min



30 min

Jede nicht blinkende LED steht für eine Nachlaufzeit von 5 min.

Funktion ändern - Nachlaufzeit stufenweise verkleinern



n x Taste II so oft drücken, bis gewünschter Wert erreicht ist



Lichtbalken LED 1-6 teilweise blinkend
Nachlaufzeit Stufe 1 (5 min)

Funktion 4.1 bis 4.6 einstellen

Präsenzreichweite

Funktion zum Einstellen des Erfassungsbereichs des Präsenz-Sensors.

Der Reichweite für den Präsenzsensor ist standardmäßig auf 80% eingestellt.

Es können 6 verschiedene Stufen von 10% bis 100% eingestellt werden.

Die Funktion kann nur verändert werden an

- Leuchten mit HFMD-Sensor

Hinweis: Bei Leuchten mit PIR-Sensor kann der Erfassungsbereich durch Verdrehen der Sensorkugel verändert werden (siehe Gebrauchsanweisung der Leuchte).

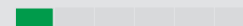
Betätigung

Anzeige

Parametriemodus aufrufen



beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden



Lichtbalken LED 1 (dunkelgrün)
Parametriemodus EIN

Einstellebene 4 aufrufen



3 x

beide Tasten noch 3 mal für je 5 Sekunden drücken

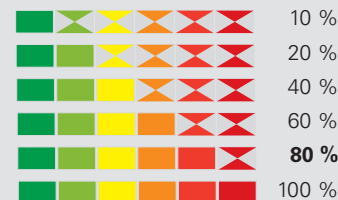


Lichtbalken LED 1+2+3+4
Ebene 4

Präsenzreichweite anzeigen



beide Tasten loslassen



Lichtbalken LED 1-6
teilweise blinkend

Fortsetzung >

Funktion 4.1 bis 4.6 einstellen (Fortsetzung)

Präsenzreichweite

(Fortsetzung)

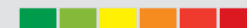
Betätigung

Anzeige

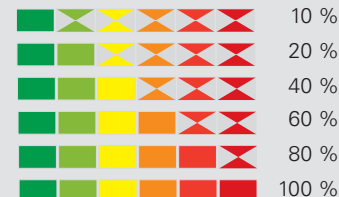
Funktion ändern - Präsenzreichweite stufenweise erhöhen



n x Taste I so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



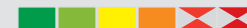
Lichtbalken LED 1-6
teilweise blinkend
Präsenzreichweite Stufe 6 (100 %)



Funktion ändern - Präsenzreichweite stufenweise verkleinern



n x Taste II so oft drücken,
bis gewünschter Wert
erreicht ist



Lichtbalken LED 1-6
teilweise blinkend
Präsenzreichweite Stufe 4 (60 %)

Waldmann 
ENGINEER OF LIGHT.